



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Erfahrungsbericht ERASMUS+: Auslandssemester an der „Università degli Studi di Salerno“

Sommersemester 2023

Sarah Ternus

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik
Studiengang Medieninformatik (M. Sc.)
E-Mail: s18a24@umwelt-campus.de

Contents

1	Anreise	1
2	Wohnungssuche	1
3	Universität	2
4	Studium	2
4.1	Interactive Systems Design	2
4.2	Engineering for Artificial Intelligence	3
4.3	Italienischer Sprachkurs	3
5	Unternehmungen	4
6	Öffentlicher Nahverkehr in Salerno	8
7	Klima und Wetter	9
8	Fazit	9

1 Anreise

Nach Salerno kann man auf verschiedene Arten anreisen. Es lässt sich von Deutschland sowohl per Auto, per Bahn als auch per Flug erreichen. Von Frankfurt gibt es sogar eine Verbindung, bei der man nur einmal umsteigen muss. Einige Studenten haben auch eine An- bzw. Abreise mit längerem Zwischenstopp gemacht und z.B. noch ein paar Nächte in Venedig oder Mailand verbracht. Ich bin aus Zeitgründen per Flugzeug angereist. Hierfür kann man nach Neapel oder Rom fliegen und von dort mit dem Zug nach Salerno fahren. Landet man in Neapel muss man zunächst mit einem Flughafen Shuttle (5€) zum Hauptbahnhof fahren und kann von dort den Zug für 5€ nehmen. Wenn man das Zugticket z.B. schon per App gekauft hat ist die Fahrt mit dem Shuttle zum Hauptbahnhof, unter Vorzeigen des Tickets, kostenlos. Das Shuttle hat keine festen Zeiten und fährt je nach Betrieb alle 15-30 Minuten ab.

2 Wohnungssuche

Obwohl die Universität in Fisciano liegt, einem Ort östlich von Salerno in den Bergen, empfehle ich, direkt in Salerno zu wohnen, vorzugsweise in der Innenstadt (Salerno Centro). Die Busverbindungen, besonders aus sehr südlichen Regionen, können unzuverlässig sein. In Salerno zu leben bietet den Vorteil, mitten im Geschehen zu sein und alles fußläufig erreichen zu können. Der Bahnhof liegt ebenfalls in der Innenstadt.

Auch wenn einem oftmals empfohlen wird erst vor Ort mit der Wohnungssuche zu starten, kann dies herausfordernd sein. Ich hatte von einigen Mitstudenten gehört, die mehrere Male umziehen mussten, da sie Schwierigkeiten hatten, eine dauerhafte Unterkunft zu finden. Daher sollte man sich bestenfalls vorab um eine Unterkunft kümmern. Hierbei war die WhatsApp-Gruppe des ESN (Erasmus Student Network) äußerst hilfreich. Es ist jedoch auch ratsam, bei alternativen Switen wie dem italienische eBay zu suchen. Dabei sollte man jedoch auf Angebote ohne offiziellen Mietvertrag achten, da einige Vermieter versuchen, die Miete "unter der Hand" zu regeln. Das muss auch nicht zwingend schlimm sein, ist nur aus der Ferne schwer abzuschätzen.

Für Wohnungen mit Vertrag braucht man jedoch meistens eine **Codice Fiscale**, also eine Steuernummer. Diese kann aber meistens einfach Online bei der nächsten Italienischen Botschaft (z.B. Frankfurt) beantragt werden:
<https://consfrancoforte.esteri.it/de/servizi-consolari-e-visti/servizi-per-il-cittadino-italiano/codice-fiscale/>.

3 Universität

Die 1968 gegründete Universität Salerno (Università degli Studi di Salerno, UNISA) gehört zu den größeren Bildungseinrichtungen in der Region Kampanien. So hatte die Universität bis 2022 etwa 40.000 eingeschriebene Studenten. Zudem gibt es je nach Fachbereich mehrere Standorte. Der Hauptcampus befindet sich in Fisciano. Die Universität berbergt eine Vielzahl von Fachbereichen.

Mit ihren diversen Fakultäten deckt sie ein breites Spektrum an Studiengängen ab, von Ingenieurwissenschaften, Geisteswissenschaften, bis hin zu Wirtschaftswissenschaften, Medizin und vielen weiteren. Es finden sich einige Auslands- und ERASMUS Studenten zusammen, sowie viele Angebote für diese.

4 Studium

Während meines Auslandssemesters an der „UNISA“ habe ich insgesamt drei Kurse mit insgesamt 17 CFU belegt. Diese sind 1:1 in unsere ECTS umzurechnen.

4.1 Interactive Systems Design

Der Kurs "Interactive Systems Design" an der Universität Salerno beschäftigt sich mit fortgeschrittenen Themen der Mensch-Maschine-Interaktion und legt dabei einen Schwerpunkt auf empirische Forschungsmethoden. Er wird auf Englisch gehalten und verbindet theoretische Inhalte mit praktischen Anwendungen, speziell im Android-System. Zur Bewertung gehören sowohl ein Multiple-Choice-Test als auch ein praktisches Projekt. Mir hat das Modul viel Spaß

gemacht und ich habe viel Feedback vom Professor und seinem Assistenten erhalten.

4.2 Engineering for Artificial Intelligence

Der Kurs "Engineering for Artificial Intelligence" vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Analyse, Design und Überprüfung von künstlichen Intelligenzsystemen, insbesondere in komplexen und kritischen Software-Systemen. Er behandelt Themen wie den Entwicklungslebenszyklus von KI-Systemen, den MLOps-Ansatz, Anforderungsingenieurwesen und Software-Analytics für KI-Modelle. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse in Software-Engineering und künstlicher Intelligenz. Die Lernmethode umfasst 30 Stunden Vorlesungen und ein Projekt, bei dem die praktischen Aspekte vertieft werden können. Die Bewertung erfolgt durch ein Projekt und eine mündliche Prüfung. Auch diese Vorlesung war interessant und hat viele Themen behandelt. Das Projekt hat Spaß gemacht, die mündliche Prüfung im Anschluss war jedoch für deutsche Verhältnisse ungewöhnlich, da man in einer Gruppe geprüft wurde und nur zu einem Thema befragt wurde.

4.3 Italienischer Sprachkurs

Der letzte Kurs den ich besucht habe war der Italienische Sprachkurs. Das Online-Modul hierzu war verbesserungsbedürftig. Die Professorin war zwar nett, der Unterricht aber eher mittelmäßig. Man hat keine Vokabellisten o.ä. bekommen und musste sich die Grammatik meist aus Übungen selbst erschließen. In höheren Sprachniveaus wurde der Unterricht hauptsächlich genutzt, um Sprechen zu üben.



5 Unternehmungen

Salerno bietet eine ideale Ausgangsposition für zahlreiche Tagesausflüge. So gibt es beispielsweise wunderschöne Wanderwege entlang der Amalfiküst, zur Burg in Salerno oder geschichtsträchtigen Orten wie Pompeii.

Die Amalfiküste, berühmt für ihre dramatische Küstenlinie und malerischen Dörfer, die an steilen Klippen hängen, ist ein Muss, wenn man in Salerno ist. Für Busfahrten entlang der Amalfiküste sind allerdings Reisetabletten empfehlenswert, da die kurvigen Straßen einigen Personen Probleme bereiten.

Eine besonders empfehlenswerte Wanderung ist die im Valle delle Ferriere. Ich bin mit Freunden von Ravello nach Amalfi gelaufen. Während dieser Wanderung durchquert man Wälder, vorbei an rauschenden Bächen und Wasserfällen, und genießt atemberaubende Ausblicke auf die Küste. Ravello und seine Villen sind ebenfalls sehr empfehlenswert und hat den Status einer UNESCO-Welterbestätte.



(a) Ravello



(b) Amalfi

Zwischen den charmanten Städten Maiori und Minori der Amalfiküste verläuft der Limonenweg. Dieser malerische Weg schlängelt sich durch Zitronenhaine und bietet wunderbare Ausblicke auf das Meer. Da die Gegend insbesondere für ihre Zitronen bekannt ist kann man entlang dieses Weges bei zahlreichen Zitronenbauern Limoncello, Zitronen Granita (Eine Art Wassereis) oder andere Zitronenprodukte probieren. Besonders den Hof 'Agricola Ruocco's', gegen Ende des Weges bei Minori, kann ich empfehlen.



Figure 2: Sentiero dei Limoni

Ein absolutes Muss ist meiner Meinung nach der Sentiero degli Dei, auch Götterpfad genannt. Dieser beginnt in Bomerano, was über einen Bus von Amalfi

aus erreichbar ist. Die Route bietet spektakuläre Aussichten auf das Meer die Dörfer der Amalfiküste. Der Weg endet schließlich in Positano, einem ikonischen Küstenort, bekannt für seine steilen, engen Gassen und die schöne Architektur. Positano würde ich allerdings außerhalb der Haupt-Touristen Saison besuchen, da es im Hochsommer sehr überfüllt ist.



(a) Sentiero degli Dei



(b) Positano

Auch nicht weit von Salerno finden sich historische Stätten wie Pompei, aber auch das weniger bekannte Herculaneum und Paestum, welche alle drei sehr empfehlenswert sind. Paestum liegt in einer Ebene etwa 35 km südlich von Salerno und wurde unter dem Namen Poseidonia um 600 v. Chr. von den Griechen gegründet und zeichnet sich insbesondere durch einen sehr gut erhaltenen Tempel aus, der sogar begehbar ist. Herculaneum ist deutlich kleiner als Pompei, aber ebenfalls sehr beeindruckend. Hier sind sogar noch Häuser mit mehreren Stockwerken erhalten geblieben. Außerdem befindet sich dort in der Nähe ein schöner botanischer Garten und Park, mit Ausblick aufs Meer.



(a) Pompei

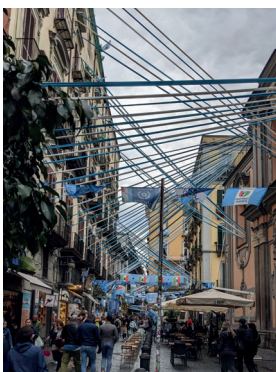


(b) Paestum



(c) Herculaneum

Neapel und Rom sind ebenfalls gut erreichbar. Trotz des offensichtlichen Müllproblems bietet Neapel eine unglaubliche kulturelle und kulinarische Vielfalt. Von der historischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, bis hin zu den weltberühmten Pizzerien, in denen die Pizza Margherita ihren Ursprung hat, gibt es hier viel zu entdecken. Man kommt mit dem Zug über eine Direktverbindung für ca 5€ nach Neapel und kann hier ganz entspannt mehrere Tagesausflüge machen. Rom bietet mit dem Kolosseum, dem Pantheon und dem Vatikan eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, die einen mehr als nur einen Tagesausflug rechtfertigen. Zudem ist Rom mit dem Flixbus (manchmal sogar für unter 10€) oder dem Schnellzug gut zu erreichen und von Salerno aus auch definitiv ein tolles Ausflugsziel. Beide Städte bieten diverse Sehenswürdigkeiten, interessante Museen und auch tolle Natur, wie den Vesuv direkt bei Neapel.



(a) Neapel



(b) Rom



(c) Rom - Kolosseum

Etwas weiter entfernt, aber dennoch sehr Empfehlenswert ist ein Ausflug nach Apulien. Insbesondere Matera, Alberobello und Lecce lassen sich über ein verlängertes Wochenende gut erkunden. Hierfür muss man jedoch ein Auto mieten oder an einem der Ausflüge von ESN und EG teilnehmen, die dort hin fahren. Matera ist UNESCO-Weltkulturerbe und eine der ältesten ständig bewohnten Städte der Welt, ist berühmt für seine antiken Steinhöhlen, die "Sassi". Alberobello ist ebenfalls eine alte Stadt, nicht weit entfernt von Matera und bekannt für seine Trulli, weiß getünchte Steinhäuser mit kegelförmigen Dächern.



(a) Matera



(b) Alberobello



(c) Lecce

Darüber hinaus ist die Teilnahme an WhatsApp-Gruppen von Erasmus Generation, AEGEE und ESN ist sehr wertvoll. AEGEE organisiert beispielsweise einige schöne Ausflüge, wie zum Beispiel zum Volksfest mit Lagerfeuer in Bucino und ESN veranstaltet kurze Wochenendtrips durch ganz Italien.

6 Öffentlicher Nahverkehr in Salerno

Die Busverbindungen innerhalb Salernos können manchmal eine Herausforderung sein, da Verspätungen und unangekündigte Ausfälle keine Seltenheit sind. Besonders die Buslinien 17 und 27 zur Universität sind oft überfüllt. Für

den Ticketkauf habe ich die "Unico" App verwendet, und um den aktuellen Stand der Busse zu prüfen, gibt es die "Quibus" App.

7 Klima und Wetter

Die Temperaturen in Salerno sind, wie man es von Italien erwartet, recht warm. Im Frühjahr ist das Klima recht angenehm, obwohl es im Jahr in dem ich dort war im Frühjahr ungewöhnlich regnerisch war. Sobald die Sommermonate anbrechen muss man allerdings mit einer hohen Luftfeuchtigkeit und durchschnittlich 30°C rechnen. Glücklicherweise, gibt es nicht weit entfernt das Meer für eine (gegen Ende Juli nicht mehr ganz so kühle) Abkühlung. Wer über einen Auslandsaufenthalt in Salerno nachdenkt, sollte meiner Meinung nach den Sommer in Betracht ziehen, da mir erzählt wurde, dass es im Winter regelmäßig sehr viel und stark regnet, sodass der Universitätscampus gelegentlich sogar wegen Überschwemmungen geschlossen wird.

8 Fazit

Abschließend kann ich sagen, dass das Auslandssemester in Salerno ein großartige Erfahrung ist und eine Mischung aus Bildung, Kultur und Abenteuer bietet, die definitiv für jeden Italien-Fan zu empfehlen ist.